O schmählich, wer durch Zufall ist gestiegen
Und dann verläugnet seiner Abkunft Loos;
Wer dieß in falscher Scham wagt wegzulügen,
Bleibt klein dem Klugen, wär' er noch so groß!

Das getreue Bild.

Ein Mädchen trat zum Spiegel hin,
Ihr Bildniß zu erblicken d'rin;
Da sieht sie im getreuen Spiegel
Ein Wärzchen auf dem Nasenflügel.
Sie wird erbos't, und ruft: Wie schlecht!
Das Spiegelglas ist, traun, nicht echt;
Voll Flecken ist's, durchaus nicht rein —
Nie schau' ich wieder da hinein!
Der Spiegel spricht: Du thöricht Kind,
Ich bin dir wie ein Freund gesinnt,
Und führe dir vor deine Seele
Nicht nur den Vorzug, auch die Fehle.
Willst du darum mich nun verlassen,
Wie sehr ist dann dein Sinn befangen!
Wie thöricht ist's, die Wahrheit hassen
Und Schmeicheln von dem Freund verlangen.
Nie ist für deine Fehle blind
Der wahre Freund! Dieß merke, Kind.

Der Nußknacker.

Ein bärtiger Kerl, ein Nußknacker,
Prangt' auf dem Simse am Kamin,
Und die Kinder liebten ihn,
Weil er brach die Nüsse wacker,
Die am Haselstrauch sie lasen,
Und vergnügt zu Hause aßen.
Grade stand er, wie ein Bolz,
Schaute grimmig drein und stolz,
Und vermaß sich, seine Backen
Könnten größre Nüsse knacken.
Bring, sprach er zum nächsten Kind,
Eine welsche Nuß geschwind;
Hab' es satt, nur kleinen Nüssen
Ihre Schale brechen müssen.
So bekommt der dumme Tropf
Große Nüsse in den Kopf,
Schwingt zum Beißen Kinn und Zopf.
Krach — da bersten seine Backen,
Statt die harte Nuß zu knacken,
Und er seufzt: O wehe mir!
Selten führte es zum Guten,
Allzuviel sich zuzumuthen:
Ach, ich büß' es schmerzlich hier!

Die Stelzen.

Ein Mann, der sicher und gewandt,
An Stelzen sein Vergnügen fand,
Ward einst von ihnen angesprochen:
Wir dürfen nie von dir zum Geh'n
Im Ernst uns angewendet seh'n?
Nie sind wir unter dir gebrochen;
Versuch' es doch,
Du gehst gar hoch,
Viel höher, als ringsum die Andern,
Willst du auf uns von nun an wandern?
Der Mann erwiedert: Nein! Wer höher,
Als seine Nebenmenschen, steht,
Setzt sich dem Tadel aus der Späher,
Da er weit mehr beachtet geht.
Auch ist gefährlicher der Fall,
Wenn Einer von der Höhe stürzt;
Drum geh' ich, zwar um euch verkürzt,
Doch sichrer auf dem Erdenball.

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202001141435-0